

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

23. - 26. August 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1715.

289

Viffen im toffe mit. Es ist dummfrow refolviret,
daß Viff und Chalappa Lufftwege Monay und der
der Narraber abzuheßell, und der die Könige von
Tanjour ihrer Flagg.

Eodem

Erkenn von Napapatnam antwort.

Den 23 d. 1715

Erkenn von J^r Stevenson nimm Brief, in welcher er be-
richtigt, daß er alle Köpfe von Europa foth auf in der
Vierfachen Gallioten ergaben, die fünfzig große. Für
1031 Unzen Silber foth er bekommen 770 Tapolen, davon
er 100 abzog, und die übrigen wie gewöhnlich auf der
Gallioten pflicht.

Eodem

Wirden 2 Kinder mit in der Malab. Fische getauft,
der eine bekam den Namen Moses, der andere Josua.

Den 24 Aug.

Vorrichtung wieder auf J^r Stevenson, berichtet ihm neuerlich
was die Missionen zum besten in Europa vorgegangen sein.
Der propos wegen der Malab. Fische d. 1715 nicht
richtig weißt von ihm das mündlicher in der Ordnung
conferiret worden.

Den 26 d. 1715

Geht J^r Ulterup. sein Sophia frag, in der mit der Condition, weil

290
Anno 1715.

Die poltze ihre Schiffes ihre wofft gezogen worden, so in der,
gab er sie an mich, daß sie so lange bey diesem
worte dienen solte bis sie ungeschwächt würde.
Er extrahierte mir seine sehr Liebf.

Eodem

Wurde nichts von seinem Compagnie-Schiffe mehr
in der Chaluppe beschiffet, auf der Könige nach Tien-
Tsinen und die Narraber auf der Tien zu führen.

Den 27 d. d. d.

Kamen 50 Leute von Nagasacki, welche p. 11 Tagen
zu diesem Ort gebracht worden.

Den 28 d. d. d.

Wurde ein Schiff mit einer großen Menge zum Gebrauche der
Könige.

Eodem

Kamen die mit Europa mit englischen Schiffen zusammen,
gesandte Vögel über den von Madras als für die
Tranquebar zu. und lief

1. 2 Riffe mit 55 Riß Papier und 12 Riß-
Lafche.

2. 1 Riff mit Eisen von England und 12 Riß-
Lafche.

Wurde auf 12 Riß-
Lafche mit 4 gläsern war versehen, diese waren eingepflegt
von Royal. Der Präsident ist auf mich zurück zu die